

Deutschland-Fürstenfeldbruck: Tanklöschfahrzeuge
OJ S 15/2021 22/01/2021
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürstenfeldbruck
Postanschrift: Hauptstr. 31
Ort: Fürstenfeldbruck
NUTS-Code: DE21C Fürstenfeldbruck
Postleitzahl: 82256
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@fuerstenfeldbruck.de
Telefon: +49 81412811616
Fax: +49 81412821616
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.fuerstenfeldbruck.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=207938
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges – HLF 20 für die Feuerwehr Fürstenfeldbruck

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges – HLF 20 für die Feuerwehr
Fürstenfeldbruck Aufteilung in 4 Losen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestell für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20)
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21C Fürstenfeldbruck
Hauptort der Ausführung: Fürstenfeldbruck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Frontlenker – Fahrgestell mit Pritschenwagen als Allradfahrgestell, als Linkslenker im Rechtsverkehr mit kippbarem Fahrerhaus. Fahrzeugausführung für Behördeneinsatz. Geeignet zum Aufbau eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 (HLF20) mit dem nach Norm DIN 14530-27 max. zulässigen Gesamtgewicht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Konstruktion und Funktionalität / Gewichtung: 40
Qualitätskriterium - Name: Lieferzeit / Gewichtung: 10
Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/06/2021 Ende: 30/10/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
— Akustische Warnung beim Einlegen der Vorderachssperre,
— Feststellbremse auf Vorderachse pneumatisch zusätzlich,
— Video-Abbiege-System mit separatem Display auf Beifahrerseite,
Videoabbiegeassistent entsprechend Förderrichtlinie des BMVI vom 28.11.2018,
— Regensensor für automatische Intervallanpassung des Scheibenwischers,
— Zusätzliche Schonbezüge für Fahrer- und Beifahrersitz,
— Zweiklanghorn elektrisch,

- Fernlichtassistent zur automatischen Regelung der Fahrscheinwerfer ab einer bestimmten Geschwindigkeit,
- Abschleppfüllanschluss vorne,
- Bedienfeld an der Innenseite der Fahrertür.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Aufbau für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) für die Feuerwehr Fürstenfeldbruck
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21C Fürstenfeldbruck
Hauptort der Ausführung: Fürstenfeldbruck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung eines feuerwehrtechnischen Aufbaus für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 auf Allradfahrgestell (siehe Fahrgestellbeschreibung) nach DIN 14530-27.
Mit Fahrer- und Mannschaftsraum zur Aufnahme einer Gruppenbesatzung und Geräteraumaufbau zur Aufnahme der feuerwehrtechnischen Beladung, des Löschwasserbehälters sowie einer Feuerlöschkreiselpumpe.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konstruktion und Funktionalität / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Entfernung der Wartungsfirma – Ausbau / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Lieferzeit / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/06/2021 Ende: 30/10/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Motorunabhängige Standheizung zur Beheizung des Mannschaftsraums, vom Fahrerhaus aus schaltbar, für Dauerbetrieb (100 %) geeignet. Mit Innenthermostat und Unterspannungsschutzschaltung. Wenn nicht integriert, dann Aufschaltung auf Fahrzeugunterspannungsschutz.
- Die auf dem Dach verbauten Komponenten der Sondersignalanlage sind gegen Astschläge durch einen stabilen Abweiser zu schützen der nicht nur die Kennleuchten umfassen darf und sich auf stabile Elemente des Daches stützen muss. Die Astabweiser sind in der Farbe schwarz auszuführen.
- LED-Zusatzbeleuchtung Farbe Weiß für Fußraum im Bereich der Sitzbankkästen sowie zur Innenausleuchtung der Schubladen und Kästen im ausgefahrenen Zustand. Geschaltet über Mannschaftsraumbeleuchtung weiß (Schalter und Türkontakt).
- LED-Fahrzeug-Bodenbeleuchtung Farbe Weiß, rund um das Fahrzeug bei geschlossenen Auftrittsklappen sowie zur Beleuchtung der Auftritte im geöffneten Zustand. Geschaltet mit der Umfeldbeleuchtung.
- Bei Kauf eines Fahrgestelles mit Luftfederung an der Hinterachse, muss die Bedienung vom Führerhaus im Bereich des Maschinisten und am Pumpenbedienstand aus möglich sein.
- Wechselsprechanlage zur Kommunikation zwischen Führerhaus und Mannschaftsraum. Nach Aktivierung vom Mannschaftsraum ohne Sprechaste zu besprechen, vom Beifahrer mittels Sprechaste zu besprechen. Gesamtes System muss durch Beifahrer über Schalter zu aktivieren. Wiedergabe über regelbare Lautsprecher.
- Lieferung und Montage von Spannungswandler 230 V / 24 V sowie Stromversorgung 230 V für ein Akkuladegerät im Mannschaftsraum,
- Multimediale Bedienungsanleitungen für die Feuerlöschkreiselpumpe sowie sämtliche aufbaurelevanten Systemsteuerungen auf Datenträger.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Beladung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144212 Tanklöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21C Fürstfeldbruck
Hauptort der Ausführung: Fürstfeldbruck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beladung eines Hilfeleistungsrettungssatz

- Schutzkleidung und Schutzgerät,
- Löschgerät,
- Schläuche, Armaturen und Zubehör,
- Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät,
- Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät,
- Arbeitsgerät,

- Handwerkzeug und Messgerät,
- Sondergerät.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/06/2021 Ende: 30/10/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Atemgerät, Einflaschengerät CFK (6,8 Liter / 300 bar). Fabrikat MSA Auer Modell AirGo-PRO-B-LG-R-D-SL inkl. Lungenautomat AutoMaXX-ES-Short,
- Atemanschluss DIN EN 136 Klasse 3. Fabrikat MSA Auer UltraElite PF-ESA,
- Rettungsplattform mit Holmverlängerungen und Geländer. Aus Leichtmetall, Standfläche rutschsicheres Gitterrost, abklappbares Geländer, für den Abtransport von Verletzten auch abnehmbar,
- Nebellöschsystem NLS, gelagert in Aluminiumkiste nach DIN 14880-1-LM 600 x 400 x 220 mm,
- Mehrzweckzug MZ 16, gem. DIN 14800, Teilesatz in 2 Aluminiumkästen nach DIN 14880-1-LM 600 x 400 x 220 mm.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Hilfeleistungsrettungssatzes für einen HLF 20.
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

35112000 Rettungs- und Notfallausrüstung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21C Fürstenfeldbruck
Hauptort der Ausführung: Fürstenfeldbruck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Hilfeleistungssatz inkl.
— Spreizer,
— Schneidgerät,

- Bordladegerät,
- Permanentstromversorgung,
- Motorpumpe für Rettungszyylinder,
- Schwelleraufsatz,
- Schutzdeckenset,
- Splitterschutzset,
- Abstützsystem,
- LkW Fahrerhaus Sicherung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 02/06/2021 Ende: 30/10/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=207938

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 25/02/2021 Ortszeit: 11:30

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/06/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 25/02/2021 Ortszeit: 11:30

Ort:

Rathaus Fürstenfeldbruck

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de

Telefon: +49 8921762577

Fax: +49 8921762859

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de

Telefon: +49 8921762577

Fax: +49 8921762859

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de

Telefon: +49 8921762577

Fax: +49 8921762859

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/01/2021